

[Free pdf] Die Seelen im Feuer: Historischer Roman

## Die Seelen im Feuer: Historischer Roman

Von Sabine Weigand

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #13924 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-05Erscheinungsdatum:  
2009-10-05File Name: B0058G4RB4 | File size: 17.Mb

**Von Sabine Weigand : Die Seelen im Feuer: Historischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Seelen im Feuer: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. packend, erschreckend,..., grandiosVon Steine 22Wer htte gedacht, dass ich ein Buch von Frau Weigand, nachdem ich "die Markgrfin" nicht einmal bis zum Ende schaffte, mit 5 Sternen beurteilen wrde?...Frau Weigand erzht hier eine packende und historisch berzeugende Geschichte ber die junge Apothekerstochter Johanna und den Medicus Cornelius

rund um den Hexenwahn des 17. Jahrhunderts in Bamberg. Eine Stadt, in der die Hexenverfolgung stetig schlimmere und grausamere Folgen annimmt, eine Stadt, in der sich niemand mehr sicher fühlen kann, gleich welche Stellung er oder sie inne hat. Was zunächst aus religiösen Gründen und vereinzelt beginnt, wächst sich zusehends zu einer wahren Massenverfolgung aus. Der Aberglaube und die berwältigende Angst der Bevölkerung vor dem Bösen lässt die Menschen fest daran glauben, dass Hexen und Druiden unter ihnen eine Gefahr für Leib und Seele darstellen, die nur durch die Verbrennung der Besessenen auf dem Scheiterhaufen abgewendet werden kann. Mit Hilfe der "peinlichen Befragung" erzielt man so manches Geständnis. Mehr noch, man gelangt hiermit an die Namen weiterer mit dem Teufel im Bunde Stehender, was die Sorge über die Allmacht des Teufels ins Unermessliche wachsen lässt. Doch nicht nur die Angst vor dem Bösen bringt den Stein der Massenverbrennungen ins Rollen. Schnell stellt sich heraus, dass man durch das hinterlassene Vermögen der Verurteilten die privaten, aber auch die Stadtkassen füllen kann. Darüber hinaus ergibt sich auch die Möglichkeit, sich von Querulanten zu befreien. Keiner ist mehr sicher, jeder kann besagt und verurteilt werden, und niemand kann der Folter widerstehen, ohne zu gestehen und weitere Menschen zu besagen. Sabine Weigand hat einen wahrlich erschütternden Roman geschrieben. Historisch belegt mit Dokumenten aus der damaligen Zeit. Diese Protokolle der Befragungen und andere Zeitdokumente, geschrieben in der damaligen Sprache, geben diesem Roman eine zusätzliche Authentizität. Fast erscheint es mir unangebracht, zu sagen, dass mich dieser Roman unterhalten hat. Zu grausam und zu real ist der Inhalt. So schreibe ich besser, dass ich "die Seelen im Feuer" völlig gefesselt und in jeder freien Minute gelesen habe. Frau Weigand, vielen Dank für diesen Roman! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts für zart Besaitete Von K. Der Erzählstil ist flüssig und angenehm. Wie auch schon in anderen Büchern von Weigand. Was hier besonders hervorsticht: die brutale Sicht auf die Prozesse. Ich hatte keine Ahnung, dass jeder Verbrennung (wenn denn nicht vorher gestanden wurde) tagelange und grausame Folter vorausging. Manchmal wachte ich nachts auf, um es zu verarbeiten. Ich kann bis jetzt nicht nachvollziehen, wie Menschen derart handeln konnten ... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie war das mit den Hexen? Von Dirk Salfemeier Diese Geschichte spiegelt enorm gut den Umgang mit unerklärlichen, schockierenden Ereignissen im alten Bamberg wider. Sie versetzt uns in eine Zeit, in der es in Bamberg Massenverbrennungen von vermeintlichen Hexen gab. Es ist ein sehr gut geschriebenes, einfühlsames Buch. Man findet sich schnell im gesellschaftlichen Leben Bambergs und findet guten Zugang zur Story und den Protagonisten. Das Buch beschreibt sehr gut den Umgang der Obrigkeit mit den Unwissenden und denen, die des Handelns ohnmächtig waren. Die Rolle der Kirche (in Hinsicht auf ihre klerikalen Interessen betreffend forcierten Intrigen, Machtspiele und Ränkeleien) wird hierbei sehr realistisch beschrieben und polarisiert. Man ist schnell dabei, sich auf eine Seite der Geschichte zu stellen, die der Verfolgten der Inquisition. Gutes Buch!

Produktbeschreibung **Machtkampf, Liebe, Zauberbann: der dramatische Historienroman** Mit der jungen Apothekertochter Johanna schauen wir in eine Welt, in der der Hexenglaube Wirklichkeit ist. Wie viele andere wird sie verdächtigt, mit Zauberei zu tun zu haben. Sie schwebt in höchster Gefahr. Gelingt ihr die Flucht ins weltoffene Amsterdam? Bekommen die Bürger von Bamberg Hilfe bei Kaiser und Papst, um das Brennen zu beenden? Packend und historisch genau beschreibt Sabine Weigand das Schicksal einer jungen Frau zur Zeit der Hexenverfolgung in Deutschland herauf.